



Anpassbar und komfortorientiert: das Cockpit mit Bedienpanel.



Kletterfreudiger Italiener: der Hecknabenmotor HM1 von FSA.



AB 5000 €

SPORT

**PREIS 5990 €**

Rad-Gewicht	14,3 kg
Zul. Gesamtgewicht	120 kg
Rahmenarten & Größen	Diamant: S, M, L, XL*

**AUSSTATTUNG**

Rahmen	Carbon
Gabel	Carbon, starr
Bremsen	hydr. Scheibenbremsen, Sram Force Disc, 160/160 mm
Spritzschützer	-
Sattelstütze	Carbon
Sattel	SelleItalia Novus Boost EVO
Schaltung	Kettenschaltung, Sram Force AXS, 1x12 Gänge
Lichtanlage	-
Bereifung	Vittoria Terreno Dry, 28", 35 mm
Sonstiges	Laufräder: Vision AGX, Vorbau: FSA AGX NS SMR, Lenker: FSA A-Wing Pro AGX

**ANTRIEB**

Antriebskonzept	Hecknabenmotor, FSA HM1, 42 Nm
Akkukapazität	250 Wh
Reichweite	> 75 km

\* Testgröße

**CHARAKTER**

**FAHRVERHALTEN**

Laufruhig Agil

**SITZPOSITION**

Aufrecht Sport

**EINSATZBEREICH**

Tour Sport

Fotos: Gideon Heede

**F MOSER Gravel**

# Italienische Spaßmaschine

Seit 2015 entwickelt das vom Motocross bekannte italienische Unternehmen Fantic auch E-Bikes. Eine der dort vereinten Marken ist nach dem ehemaligen Radrennfahrer Francesco Moser benannt – und seit 2022 mit Premium-E-Gravelbikes auf dem Markt. Die Basis des hochwertig verarbeiteten Carbonrahmens ist ein Endurance-Setup, das hohe Komfortwerte auf Langstrecken verspricht. Durchdacht ergänzt wird das kompakt und robust anmutende Chassis um den leichten Vision AGX-Laufradsatz, einem mit Spacern in der Höhe anpassbarem Cockpit sowie der elektrischen Sram Force AXS 1x12-Schaltung. Der im Unterrohr sitzende Akku hält Stromreserven von 250 Wh für den ebenfalls aus Italien stammenden FSA HM1-Motor, der unscheinbar in der Hecknabe sitzt, bereit. Der Startschuss erfolgt über den Button auf dem aerodynamisch-kantig geschnittenen Oberrohr – der Stufenwechsel kann auch über das Bedienpanel am Lenker erfolgen.

**Antriebsstark & wandelbar**

Mit leichter Verzögerung setzt die Unterstützung ein und treibt das F Moser beherzt an. Fünf Modi stehen zur Auswahl, ab dem dritten mit sehr präserter Geräuschkulisse. Kein Wunder, mag man denken, ob der überraschend hohen Kraftentfaltung bergauf. Für einen Heckmotor bemerkenswert! Die Vittoria Bereifung kann beides: widerstandsarm auf Asphalt sowie gripstark auf nicht zu anspruchsvoller Schotterpiste. Die sehr direkte Ansteuerung begeistert ebenso wie die Wendigkeit in der Enge. Schnell, präzise und sanft verlaufen die Gangwechsel, ebenso überzeugt die hydraulische Scheibenbremse auch bei Tempo-Abfahrten. Während die Sattelstütze mit Flex geizt, heimst der FSA-Lenker hier Top-Werte ein und macht die geringe Dämpfung der 35-mm-Pneus teilweise wett. Pluspunkte gibt es für das Dual-Mode-System, bei dem durch Akku-Ausbau und Hinterradtausch im Handumdrehen ein Bio-Bike entsteht.

**FAZIT**

Starke Motorleistung und auf Langstrecke hin optimierte Fahrperformance: Hierzulande noch recht unbekannt, hinterlegt das F Moser Gravel im Test berechnete Daseinsansprüche!

Ausstattung	● ● ● ● ● ◐
Antriebssystem	● ● ● ● ○
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ◐
Komfort	● ● ● ● ● ◐
Sicherheit	● ● ● ● ● ◐
Nutzungstauglichkeit	● ● ● ● ● ◐
Design	● ● ● ● ● ◐
<p>+ Rahmensteifigkeit, Motorkraft, Dual-Mode-System, Ergonomie</p> <p>- Motor-Geräuschkulisse, Komfortpotenzial noch ausbaufähig</p>	

<b>Preis-Leistung</b>	● ● ● ● ● ○
Punkte	89
Note	Gut

> Bezugsadressen finden Sie auf Seite 62 f.